



Impulsveranstaltungen Gesundheitsförderung

Factsheet für Veranstalter*innen

Gesundheitsbewusstes Verhalten wirkt sich auf die eigene Gesundheit und auf die Ausgaben der öffentlichen Hand für das Gesundheitswesen aus. Ein gesundheitsfördernder Lebensstil erzielt positive Auswirkungen auf die Lebensqualität und somit auch auf das Wohlbefinden. Es lohnt sich also, das Gesundheitspotenzial in der Bevölkerung zu aktivieren und die dafür notwendigen Informationen und Impulse zu vermitteln.

Das Gesundheitsamt unterstützt Gemeinden und Akteure aus dem Bereich Gesundheit und Soziales finanziell und beratend bei der Planung und Durchführung von öffentlichen Anlässen rund ums Thema Gesundheitsförderung.

Potentielle Veranstalter*innen

Die Gastgeberrolle übernehmen Gemeinden und/oder kantonale, regionale oder lokale Akteure im Kanton Graubünden (z.B. Beratungsstellen, Spitäler, Jugendstellen, Schulen; keine kommerziellen Anbieter). Die lokale Verankerung (z.B. durch Kooperationen) ist wichtig.

Themenauswahl

Die Informations- und Sensibilisierungsanlässe sollen die Stärkung der physischen, psychischen und sozialen Gesundheit thematisieren und auf lokale und regionale gesundheitsförderliche Angebote hinweisen. Ein klarer Fokus auf eine bestimmte Zielgruppe (z.B. ältere Menschen, Jugendliche oder Eltern; keine Fachpersonen) ist für eine erfolgreiche Impulsveranstaltung zentral.

Geeignete Methoden

Attraktive Methoden (z.B. Film, Improvisationstheater, etc.) machen wichtige Themen der Bevölkerung zugänglich.



Im Idealfall gibt eine anschliessende Podiumsdiskussion (inkl. Moderation) Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen eine Stimme. Solche dialogischen¹ öffentlichen Anlässe berühren und fördern gegenseitiges Verständnis in besonderem Masse. Sie zeigen individuelle Erfahrungen und Strategien sowie Unterstützungsangebote im Umgang mit herausfordernden und belastenden Situationen oder Lebensübergängen auf. Weitere Methoden wie Fachvorträge, Lesungen, Ausstellungen, Erzählcafés oder Living library sind ebenfalls möglich.

Unterstützt werden niederschwellige Impulsveranstaltungen (kostenloser oder günstiger Eintritt, gute Erreichbarkeit, hindernisfreie Infrastruktur, verständliche Sprache), die zusätzlich Gelegenheit zum sozialen Austausch bieten.

Finanzielle Beteiligung

Das Gesundheitsamt übernimmt max. 50% der anfallenden Kosten für die Miete der Räumlichkeiten, «Gagen» der Gesprächsteilnehmenden, Vorführrechte, Verpflegung und Schaltung von Inseraten **bis maximal CHF 2'000 pro Veranstaltung**. Bei Bedarf werden die Kosten für die Produktion der Werbemittel (Layout und Druck) im Standard-Look zusätzlich übernommen.

¹ Dialog steht für den Austausch von Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten. Eigene Erfahrungen und unterschiedliche Blickwinkel können dabei gleichberechtigt ausgetauscht und dem Publikum nähergebracht werden.

Die Gemeinden bzw. Akteure tragen im Gegenzug die Kampagnen des Gesundheitsamtes (je nach Zielgruppe: sichergehen.ch, find-help.gr.ch, gr.feel-ok.ch, wie-geht's-dir.ch oder Parentu-App) mit durch Logo-Platzierung und Auflage von Informationsmaterial.

Ablauf der Unterstützung durch das Gesundheitsamt (GA)

Was	Zuständigkeit	Zeitpunkt
Vorabklärungen und Entscheid zur Durchführung <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktaufnahme GA - Klärung möglicher Partner - Thema und Methode (Film, Theater, etc.) festlegen - Vorabklärungen zu möglicher Moderation und Podiumsteilnehmenden - Datum und Räumlichkeit (z.B. regionales Kino, Gemeindesaal, Turnhalle) festlegen - Budget und Finanzierungsplan erstellen 	Veranstalter*in GA erklärt das Unterstützungsangebot und berät anhand gemachter Erfahrungen → Ideenkataloge → Antragsformular an GA inkl. Budget	spätestens 3 Monate vor Veranstaltung
Produktion von Werbemitteln (auf Wunsch) GA produziert Werbemittel im Standard-Look (Layout und Druck von Flyern (A5) sowie Kleinplakaten (A4 oder A3), Layout Inserat)	GA – in Absprache mit Veranstalter*in Veranstalter*in liefert Textbausteine, Logo(s) und ein geeignetes Bild (inkl. Copyright) → Raster Produktion Werbemittel an GA	spätestens 2 Monate vor Veranstaltung
Öffentlichkeitsarbeit z.B. Medienmitteilung, Newsmail, Inserate, Verteilen/Versand von Flyern, Aushang Kleinplakate, Medienschaffende einladen	Veranstalter*in GA unterstützt nach Bedarf → Merkblatt Öffentlichkeitsarbeit → Vorlage Medienmitteilung	Ab ca. 1 Monat vor Veranstaltung
Feinplanung des Anlasses <ul style="list-style-type: none"> - Ablauf, Technik, Verpflegung - Briefing Moderation/Podiumsteilnehmende - etc. 	Veranstalter*in GA berät falls gewünscht	
Durchführung des Anlasses	Veranstalter*in GA erhält Tisch für Materialien	
Evaluation	Veranstalter*in → Evaluationsbogen an GA	spätestens 2 Wochen nach Veranstaltung

Gemeinsam schaffen wir Rahmenbedingungen, die ein gesundes Leben in Graubünden fördern. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Kontakte

Impulsveranstaltungen für ältere Menschen:
 Petra Fretz
 Projektleiterin Gesundheitsförderung im Alter
 +41 81 257 25 76
Petra.Fretz@san.gr.ch

Alle anderen Impulsveranstaltungen:
 Karin Hofer
 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
 +41 81 257 64 11
Karin.Hofer@san.gr.ch